

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweiz Tourismus
Band: 55 (1995)

Artikel: Kooperationen erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-629951>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Tourismusbranche hat die Notwendigkeit von Kooperationen erkannt. Schweiz Tourismus hat im Berichtsjahr die Zusammenarbeit mit Partnern aus den verschiedensten Bereichen gesucht und gefördert, um mit vereinten Kräften



**KOOPERATIONEN
ERHÖHEN DIE
WETTBEWERBSFÄHIGKEIT.**

in den verschiedenen Märkten möglichst viel Wirkung zu erzielen.

400 Teilnehmer am 2. Schweizer Tourismustag

Ende August 1995 lud Schweiz Tourismus zum 2. Schweizer Tourismustag in Genf. Den über 400 Branchenvertreter/-innen wurde einerseits die Neuausrichtung von Schweiz Tourismus vorgestellt. Zudem wurde das Total-Quality-Management-Programm für die touristische Branche lanciert. Andererseits wurden den Partnern über 300 Plattformen für den gemeinsamen Auftritt in den verschiedenen Märkten vorgestellt. Das Echo auf die vorgeschlagenen Aktionen war sehr erfreulich, können doch praktisch alle Projekte im Jahr 1996 realisiert werden.



Kooperationsvereinbarung mit den Regionen

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Branche stellt die Kooperationsvereinbarung zwischen den 12 touristischen Regionen und Schweiz Tourismus dar. Die Unterzeichnung fand am 16. November 1995 im Rathaus zum Äusseren Stand in Bern statt. Die Vereinbarung regelt die Aufgabenteilung zwischen Schweiz Tourismus und den Regionen und hat zum Ziel, die Marketingaktivitäten im In- und Ausland effizient zu koordinieren.



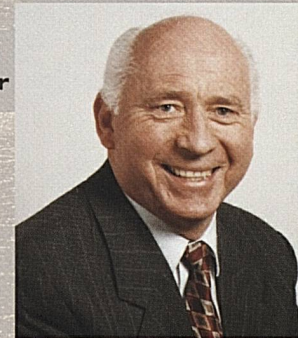
Gute Zusammenarbeit mit dem EDA und der Koko

Die guten Kontakte mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten konnten weiter intensiviert werden. Die Zusammenarbeit mit Botschafts- und Konsulatspersonal und mit der dem EDA unterstellten Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland (Koko) führte zu mehreren erfolgreichen Projekten wie Medienreisen, Ausstellungen und Drucksachen.

Haus des Tourismus

Ausdruck der verstärkten gemeinsamen Anstrengungen der Tourismusbranche ist auch die Tatsache, dass die Bellariastrasse 38 sich immer mehr zu einem Haus des Tourismus entwickelt. 1996 werden die Dachorganisation der Schweizer Kongressveranstalter, Swiss Congress & Incentive Destinations, und das Sekretariat des Verbandes der Schweizer Tourismusedirektoren (VSTD) ihre Büros an der Bellariastrasse beziehen.

Walter Leu Generalsekretär der European Travel Commission



Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass der ehemalige SVZ-Direktor, Walter Leu, zum Generalsekretär der European Travel Commission (ETC) gewählt wurde. In dieser Kommission betreiben 28 europäische Länder gemeinsam Marktforschung und touristische Europa-Werbung in Amerika, Asien und Australien. Mit dem neuen Amt von Walter Leu eröffnen sich der Schweizer Tourismusbranche wertvolle Beziehungen zur Europäischen Union. Schweiz Tourismus wünscht Walter Leu in seinem neuen Amt viel Erfolg.

